

Seewen, 16.02.2018

## Medienmitteilung

### Provisorien in Steinen bezogen

**Das Personalrestaurant und ein Teil der Arbeitsplätze der BSZ Steinen haben während der Umbauzeit in Gehdistanz eine neue Bleibe bis Mitte 2019 gefunden.**

Anfangs Januar wurden die umfassenden Umbauarbeiten in der BSZ Stiftung Steinen in Angriff genommen; dies bei laufendem Betrieb. Die von den unvermeidlichen Lärmemissionen am stärksten betroffenen Mitarbeitenden zügelten inzwischen in Räumlichkeiten bei der Horst Möbel AG. Dort wurde auch das temporäre Personalrestaurant eingerichtet. Die Totalrevision von Küche und Restaurant ist Teil der mit dem Umbau verbundenen Restrukturierungsmassnahmen.

Die neue Übergangslösung in Gehdistanz zur BSZ Steinen stellt alle zufrieden. Das Personal der Gruppe Werken kann sich ohne Staub und Lärm der Arbeit widmen. So Manuel Reichmuth, Mitarbeiter im Werken: „Bei Baulärm fällt es jedem schwer, sich zu konzentrieren. Ich bin sehr froh, dass ich in Ruhe arbeiten kann und wir alle eine erholsame Mittagspause verbringen können“.

### In Seewen kochen jetzt zwei Köche

Das Mittagessen für die Belegschaft von Steinen wird während des Umbaus in der BSZ Seewen zubereitet. Zusammen mit den KlientInnen verlegte Koch Michael Steffen seinen Arbeitsort von Steinen nach Seewen. Das erweiterte Küchenteam kocht nun in Seewen täglich 220 Mahlzeiten und liefert das Essen neu auch ins Provisorium Steinen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Gastroküche in Steinen ändern sich dann die Wege: Von Steinen aus werden ab Sommer 2019 die im „Cook and Chill“ Verfahren produzierten Mahlzeiten in alle Betriebe der Innerschwyz verteilt.



Michael Steffen und Stefan auf der Maur kochen für die BSZ Betriebe in Seewen und Steinen.